

MERKUR

Freundeskreis ehemaliger
Spöhrerschüler e.V.



August 2007



Das Calwer Rathaus – wegen Einsturzgefahr geräumt

Im „Sommer-Merkur“ sind die Hauptthemen der Mitgliederversammlung und dem Spöhrax-Treffen, die beide am 28. April 2007 in Bad Dürkheim stattgefunden haben, gewidmet. Zahlreiche Fotos sollen auch diejenigen informieren, die nicht dabei sein konnten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht der Vorstand



Liebe Mitglieder,

im Dezember letzten Jahres habe ich an dieser Stelle bang gefragt, ob denn das Wetter am 28. April mitmachen würde. Es hat mitgemacht – es war sogar so warm, dass wir am Abend beim Fest gerne den Balkon aufsuchten, um etwas frische Luft zu fassen. Dem Spöhrax-Fest vorausgegangen ist die Mitgliederversammlung – das Protokoll hierzu findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Schade, dass sich einige Mitglieder zwar angemeldet haben, dann aber dennoch nicht erschienen sind. Dies ist deshalb ärgerlich, da wir drei Tage vor dem Fest die genaue Teilnehmerzahl durchgeben und dann dafür auch bezahlen mussten. Der Vorstand wird sich auf seiner nächsten Sitzung darüber Gedanken machen, ob wir zukünftig mit der Anmeldung gleich um einen entsprechenden Verrechnungsscheck bitten.

Eine traurige Nachricht habe ich noch: Karl (Charly) Barnikel ist nicht mehr unter uns. Schon in 2005 blieb er aus gesundheitlichen Gründen unserem Spöhrax-Fest und der Mitgliederversammlung fern, genauso auch in diesem Jahr. Wir alle erinnern uns aber noch gut an seine Auftritte in den vorherigen Mitgliederversammlungen, wo er als Wahlleiter mit launigen Worten die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellte. Er wird immer in unserem Gedächtnis bleiben.

Doch nochmals zurück zum Fest: zugunsten von mehr Fotos ist diesmal das Protokoll der Vorstandssitzung vom Februar 2007 nicht abgedruckt, es wird dann im Dezember-Merkur 2007 nachgeholt.

Ich wünsche Euch allen, dass Ihr einen schönen Urlaub hattet, oder, wenn er Euch noch bevorsteht, dass Ihr schönes Wetter habt und Euch gut erholt.

Bis zum nächsten Mal bin ich

Euer Johannes Scherer

Inhalt:

Editorial	2
Impressum	2
Mitgliederversammlung 2007	3
Bericht vom Spöhrax-Fest	6
Jahrestreffen der ARMINIA 2007	6
Wir trauern	7
Herbert Richter geehrt	7
Calwer Rathaus wegen Einsturz- gefahr geräumt	7
Film Calw 1957	7
Noch mehr Bilder vom Spöhrax-Fest	8

Impressum:

„Merkur“
- Rundschreiben für die Mitglieder - August 2007
Redaktion: Johannes Scherer (verantw. i.S.d.P.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus.

Fotos:

Titel: Stadt Calw, alle anderen privat

Mitgliederversammlung 2007

Nachfolgend ist das Protokoll der Mitgliederversammlung am 28. April 2007, die im Mercure-Hotel Bad Dürkheim stattfand, abgedruckt:

Anwesend:

Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

Der Vorstand:

Johannes Scherer, Vorsitzender

Marianne Mägerle, stv. Vorsitzende

Max Jörg, Schatzmeister

Manfred Steiner, Schriftführer

TOP 1 Begrüßung

Um 15.15 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Johannes Scherer, die Versammlung, dankt für das zahlreiche Erscheinen und verliest einige Grußbotschaften von Mitgliedern, die sich für heute entschuldigt haben. Danach gedenkt er der Verstorbenen, die während der letzten beiden Jahre von uns gegangen sind (und wo der Verein die entsprechende Nachricht erhalten hat).



Blick ins Plenum 1

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende führt aus, dass sein Bericht kurz sein werde, schließlich sind die Protokolle der Sitzungen von Vorstand und Festausschuss immer im „Merkur“ veröffentlicht.

Der „Merkur“ erscheint jetzt zweimal im Jahr. Dies auch, damit dem Sommer-Merkur die Beitragsrechnung beigelegt werden kann. Es hatte zu Irritationen bei den Mitgliedern geführt, die gedacht hatten, die Rechnung im Dezember sei schon für das kommende Jahr. Finanziell kann sich der Verein das leisten, da ein Merkur inkl. Porto 1.000 € kostet, im Jahr aber rund 3.000 € an Beiträgen eingeht. So können auch



Blick ins Plenum 2

die Feste weiterhin subventioniert werden. Auch die Einladung zum Fest sei inklusive Porto mit rund 330 € in vernünftigem finanziellem Rahmen geblieben.

Der „Freundeskreis“ ist ein schrumpfender Verein, so Johannes Scherer weiter, da mehr Mitglieder den Verein verlassen als Neuaufnahmen hinzukommen. Der Vorstand hat auch in der Vergangenheit die Nichtzahler nach zwei Mahnungen ausgeschlossen, um nicht unnötig Geld auszugeben für Porto etc. Derzeit zählt der Verein 187 Mitglieder.

Vorstand und Festausschuss treffen sich zweimal im Jahr, um vornehmlich das nächste Fest vorzubereiten. Die Treffen belasten die Vereinskasse weder mit Reise- noch mit Hotelkosten oder dergleichen, da die Mitglieder von Vorstand und Festausschuss ihre Aufwendungen selbst übernehmen. Die letzten Treffen haben am 24. September 2005 in Freiburg, am 13. Mai 2006 in Rüdesheim, am 11. November 2006 hier in Bad Dürkheim und am 24. Februar 2007 in Remshalden stattgefunden.

Der Vorsitzende bittet weiter um Artikel für den „Merkur“ gerne auch von Klassentreffen oder dergleichen. Die Alemannen und die Arminen nutzen bereits diese Plattform, die allen Mitgliedern zur Verfügung steht.

Zum Schluss berichtet Johannes Scherer noch, dass auch der Internet-Auftritt des Vereins stärker genutzt werde: insgesamt 1.812 „Visits“ wären im letzten Jahr zu verzeichnen gewesen, wobei insgesamt 8.200 Seiten angeschaut worden sind.

Mit einem Dank an diejenigen, die dem Verein Spenden haben zukommen lassen, schließt der Vorsitzende seinen Bericht und stellt diesen zur Diskussion. Eine Diskussion wird nicht gewünscht.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Max Jörg, kann berichten, dass die Finanzen des Vereins geordnet sind. Für das Vereinsjahr 2005, also vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2005, seien an Beiträgen und Spenden 6.832,23 € eingegangen, durch das Spöhrax-Fest 2005 seien weitere 2.665 € dazu gekommen. Zinsen etc. haben zusammen mit den vorgenannten Einnahmen zu einem Gesamtzugang von 9.520,67 € geführt. Davon abgegangen sind die Druckkosten für den „Merkur“ im Dezember 2004 und den „Merkur“ im Juni 2005, sowie das jeweils dazugehörige Porto etc. Weiter sei die Einladung zum Spöhrax-Fest in 2005 auf der Ausgabenseite zu verzeichnen, nebst Porto etc. Weitere Kleinkosten, wie zum Beispiel der Eintrag in das Vereinsregister, die Anmeldung im Notariat etc. hätten insgesamt, mit den Ausgaben für das Fest im Mercure-Hotel in Bad Dürkheim in 2005 zu einem Gesamtausgabenbetrag von 6.443,98 € geführt, das Vermögen hat sich am 31. Dezember 2005 auf 9.691,50 € belaufen.



Schatzmeister Max Jörg bei seinem Bericht

Für das Vereinsjahr 2006 kann der Schatzmeister ebenfalls Positives berichten: An Zugängen seien wiederum Beiträge und Spenden i.H.v. 4.677 € zu verzeichnen gewesen, dann seien die Wertpapiere verkauft und anderweitig angelegt worden, zusätzlich habe der Verein auch Zinsen erhalten. Dem ständen als Abgänge wiederum die Druckkosten für „Merkur“ (Dezember 2005 und Juni 2006), die entsprechenden Portokosten und sonstige kleine Ausgaben gegenüber. Insgesamt hat sich das Vermögen des Vereins im Jahre 2006 um 2.864,68 € vermehrt, so dass das gesamte Vereinsvermögen am 31.12.2006 dann 12.556,18 € betragen habe.

Die Mitglieder nehmen den Bericht des Schatzmeisters mit Beifall entgegen, Rückfragen gibt es keine.



Blick ins Plenum 3

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer, Günter Buck und Jörg Weismantel, haben sich für die heutige Versammlung entschuldigen müssen. Ihr Bericht liegt aber schriftlich vor. Der Vorsitzende bittet den ehemaligen Schatzmeister Georg Kirsch, den Bericht der Rechnungsprüfer zu verlesen, was dieser gerne übernimmt.

Die Rechnungsprüfer kamen zum Ergebnis, dass die vom Schatzmeister Max Jörg geführten Unterlagen zutreffend und in einer übersichtlichen Weise geführt worden sind. Die vorgelegten Belege und Rechnungen wurden von den Prüfern eingesehen und mit den Werten im Finanzbericht des Schatzmeisters abgeglichen. Auch die Einnahmen und Ausgaben wurden mit den Kontoauszügen und den weiteren Nachweisen abgeglichen und befanden sich in Übereinstimmung mit den vom Vorstand vorgelegten Finanz- und Kassenberichten für die Jahre 2005 und 2006, Beanstandungen haben sich dabei keine ergeben. Weiter haben die Rechnungsprüfer festgehalten, dass die Mehreinnahmen im Jahre 2005 3.076,69 € und im Jahre 2006 2.864,68 € betragen haben, die der Betriebsmittelrücklage zugeführt worden seien.



Blick ins Plenum 4

Die durchgeführte Prüfung der Belege und Unterlagen sowie das nachgewiesene Vereinsvermögen haben zu keiner Beanstandung geführt. Deshalb empfehlen die Rechnungsprüfer der Versammlung, dem Vorstand für die Jahre 2005 und 2006 Entlastung zu erteilen. Soweit der Bericht der Rechnungsprüfer.

Georg Kirsch bittet dann die Versammlung, den Vorstand zu entlasten, was einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, geschieht.

TOP 5 Festsetzung des Vereinsbeitrages

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Beitrag bei den 25 € - wie bisher - zu belassen. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 6 Wahl des Vorstandes

Nachdem unser alter Weggefährte Charly Barnikel sich für diese Hauptversammlung entschuldigt hat, übernimmt Georg Kirsch mit Zustimmung der Hauptversammlung die Wahlleitung. Für das Amt des Vorsitzenden steht Johannes Scherer zur Wiederwahl, einen Gegenkandidaten gibt es, auch auf Befragen, nicht. Die Wahl erfolgt per Akklamation. Johannes Scherer wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.



Georg Kirsch als Wahlleiter

Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden kandidiert erneut Marianne Mägerle, auch hier gibt es keinen Gegenkandidaten/in. Die Wahl erfolgt ebenfalls per Akklamation einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen.



Der wiedergewählte Vorstand: Max Jörg, Johannes Scherer, Marianne Mägerle, Manfred Steiner

Als Schatzmeister kandidiert wieder Max Jörg, auch hier ohne Gegenkandidat. Die Wahl erfolgt ebenfalls einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

Als Schriftführer kandidiert wiederum Manfred Steiner, auch auf Befragen der Mitgliedschaft gibt es keinen Gegenkandidaten. Die Wahl erfolgt mit überwältigender Mehrheit bei einer Gegenstimme und der Enthaltung des Betroffenen.

Georg Kirsch dankt dem Vorstand für sein bisheriges Wirken und wünscht ihm für die neue Amtsperiode eine glückliche Hand.

TOP 7 Wahl des Festausschusses

Auch hier übernimmt Georg Kirsch die Wahlleitung. Die Versammlung stimmt zu, dass die vorgeschlagenen Mitglieder für den Festausschuss en bloc und per Akklamation gewählt werden. Die Wahl erfolgt einstimmig. Es sind demnach gewählt:

- Hans Deubig
- Hans Enk
- Paul Werner Franzmann
- Herta Merz
- Anita Mrotzek
- Marion Pfeiffer
- Carla Reicherter
- Margot Siefert
- Ilse Wagner.

Auch dem Festausschuss wünscht Georg Kirsch gutes Gelingen bei der Vorbereitung des nächsten Spöhrerschulfestes.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 17 Uhr und wünscht allen am Abend ein schönes Spöhrerschul-Fest.

Remshalden, 17. Mai 2007

Bericht vom Spöhrax-Fest

Diesmal gab es keinen Freiwilligen, der vom Spöhrax-Fest berichtet hat. So ist es für den Redakteur natürlich nicht einfach, als Hauptverantwortlicher über die „eigene“ Veranstaltung zu berichten, weshalb das Ganze auch kurz ausfällt:

Fangen wir doch beim Essen an: das Büffet war wieder vorzüglich und hat allen geschmeckt. Der Raum, allen vom vorherigen Fest bekannt, hatte die richtige Größe. Dadurch, dass die Türen zum Balkon geöffnet waren, erhielten wir etwas frische Luft, da, trotz Ende April, die Temperaturen deutlich höher waren als zu dieser Jahreszeit sonst üblich. Der Balkon wurde auch gerne genutzt, was einige der Fotos weiter unten beweisen.



Der „Twist“ ruft - und alle kommen

Auch die „Band“, eine Zwei-Mann-Combo, traf den Geschmack der Anwesenden. Das Tanzbein wurde rege geschwungen und die Unterhaltung unter den Mitgliedern kam nicht zu kurz.

Nach Aussage einiger Anwesenden war es wiederum ein gelungenes Fest. Der Vorstand erhielt bereits die Anregung, auch für das Jahr 2009 Bad Dürkheim in's Auge zu fassen. Ende Oktober trifft sich der Vorstand



Draussen war's kühler

zu seiner nächsten Sitzung, er wird dann darüber beraten und auch den Termin festlegen, damit sich die Mitglieder rechtzeitig daran orientieren können (und diesmal wird es nicht wieder verschoben, versprochen!)

Mehr als alle Worte sagen die Bilder, die hier abgedruckt sind (siehe auch S. 8). Nachdem der Platz nicht unbeschränkt zur Verfügung steht, wird es weitere Bilder dann im Weihnachts-Merkur 2007 geben.



Jahrestreffen der ARMINIA 2007

Der September ist seit Jahren eine Konstante im „ARMINEN-Kalender“. Einen Event der besonderen Art gibt es dieses Jahr: An Rhein und Mosel soll gefeiert werden. Die stattliche Anzahl der Anmeldungen lässt auf ein volles Haus schließen. Viele Gespräche aus vergangener Zeit wird es wieder geben. Manche Begebenheit macht wieder die Runde. Dabei kommen immer wieder „Neue ARMINEN“ dazu! Nach der Schulzeit ging eben jeder seinen Berufsweg. Heute sind die Kinder, zum Teil auch die Enkel, im Geschäft und unsere Generation kann sich eine Auszeit gönnen.

Am Freitag, 31. August 2007, ist Anreise und ab 18:00 Uhr geht es gleich richtig los. Im Weingut und Romantik Hotel an der Mosel wird bei Kerzenschein von ca. 700 Wachskerzen diniert .

Am nächsten Tag wird das größte Glasveredelungshaus besichtigt und am Nachmittag wird mit einem „Original“, bekannt durch Funk und Fernsehen, die Stadt Koblenz erkundet. Danach geht es mit dem „ARMINEN-Schiff“, mit viel Freude und ausreichend Proviant versehen, den Rhein rauf und runter. Es ist viel Freude und Fröhlichkeit angesagt.

Mit dem „ARMINEN-Bus“ fahren wir dann zu gegebener Zeit sicher wieder zurück zum Hotel. Am Sonntag nach dem gemeinsamen Frühstück freuen wir uns schon auf das Treffen 2008.

Alle ARMINEN und alle „ehemaligen ARMINEN“, mit und ohne Couleur, melden sich bei unserem Bb. Flade:

Manfred Habisrittinger, Berliner Straße 50, 69502 Hemsbach, Tel. 06201 / 72421
Mail: m-Habisrittinger@t-online.de

Wir haben eine traurige Pflicht zu erfüllen und zu berichten, dass

Karl (Charly) Barnikel

am 24. Juli 2007 von uns gegangen ist. Wir alle kennen Charly als launigen Wahlleiter bei unseren Mitgliederversammlungen, der die Kandidaten mit den entsprechenden Worten vorstellte. Wir fühlen mit seiner Familie und werden Charly in unserem Gedächtnis behalten.



Herbert Richter geehrt

Der Armine Herbert Richter („Petronius“) hat für sein, seit Jahrzehnten beständiges, soziales Engagement, wie die Krebshilfe, die Kriegsgräberfürsorge, die Deutsch-Französische Freundschaft, im Namen des französischen Staatspräsidenten den zweithöchsten



ten Orden Frankreichs, den Orden „L'Ordre Nationale de Merite“ erhalten. Herbert Richter ist die erste Privatperson, der diese hohe Auszeichnung zuteil wird. Der frühere französische Oberbefehlshaber, General Brett, betonte in seiner Ansprache, dass Herbert Richter durch seine Überzeugungskraft, Treue, Großzügigkeit und Beharrlichkeit längst zu einem europäischen Vorbild geworden ist.

Calwer Rathaus wegen Einsturzgefahr geräumt

Einem Bericht der Stuttgarter Nachrichten vom 25. Juli konnten wir entnehmen, dass die Stützpfiler des Calwer Rathauses zu brechen drohen. Deshalb mussten die Mitarbeiter das komplette Fachwerkhause räumen.

Binnen weniger Stunden musste die Großaktion eingeleitet werden, nachdem ein Statiker ermittelt hatte, dass Gefahr im Verzug und daher Eile geboten sei. Die „Beanspruchung des Holzes liegt im Bruchbereich“, heißt es im Gutachten, die Sicherheit sei nicht mehr gewährleistet, die Nutzung des Gebäudes deshalb zu untersagen.

Calws Stadtoberhaupt, Manfred Dunst, musste rasch reagieren und das Verwaltungsgebäude komplett räumen lassen. Eine Angelegenheit, die man, so der Oberbürgermeister, „normalerweise etwa ein Jahr im Voraus planen würde“.

Auslöser der in Auftrag gegebenen Untersuchung für das aus dem Jahre 1454 stammende, denkmalgeschützte Rathaus war der verheerende Einsturz der Eishalle in Bad Reichenhall im vergangenen Jahr. Und diese Untersuchung zeigte die drohende Gefahr und führte zum Beschluss des Stadtoberhauptes, das Haus zu räumen. Insgesamt 60 Tonnen Inventar wurden aus dem Rathaus in das ehemalige Vermessungsamt der Stadt, das dem Land Baden-Württemberg gehört, umgelagert. Die Sanierungsarbeiten werden etwa zwei Jahre dauern.

Film Calw 1957

Unter diesem Titel hat uns Heinz Leyser nach der Mitgliederversammlung in Bad-Dürkheim einen kleinen Film, den er selbst zusammengeschnitten und vertont hat, vorgeführt. Diesen Film findet Ihr auf unserer Homepage „www.spoeherschule.de“ unter „Fotos“.

Noch mehr Bilder vom Spöhrax-Fest ...



Dieter Steffan, Otto und Gudrun Arnheiter



Ernst Feierabend, Carla Reicherter



Jürgen Lorenz, Enrico Panetta, Franz-Hermann Hirllinger



Marie-Luise Menzer-Michel, Herta Merz, Marion Pfeiffer



Rainer + Ulla Sparn, Mirella Scherer, Werner Franzmann



Sabine Scholz, Hildegard Schuh-Gross, Hans Deubig im Freien



Sonja Maffei, Hans Koppenhöfer, Hildegard Schuh-Gross



Ulrike Brandt, Nabil Obagi, Heidi Brand